

## Herzlich willkommen zur 4. Ausgabe von „Diversity in Recht und Wirtschaft“ (DivRuW)



Anna Louisa Wittlich



Dr. Valérie V. Suhr



Christoph O. Hofbauer



Dr. Joshua Moir



Tanja Bauer-Glück

Liebe Leser\*innen,

mit großer Freude und Dankbarkeit begrüßen wir Sie zur vierten Ausgabe der Zeitschrift „Diversity in Recht und Wirtschaft“. Es ist eine besondere Ehre, Sie als treue Leser\*innen an unserer Seite zu wissen, während wir gemeinsam dieses Projekt vorantreiben.

Wir möchten uns selbst auf die Schulter klopfen, nicht aus Selbstgefälligkeit, sondern aus dem Stolz darauf, was wir als Redaktion ehrenamtlich und mit Leidenschaft neben unseren beruflichen und geschäftlichen Verpflichtungen erreicht haben. Dieses Projekt ist für uns nicht nur eine Aufgabe, sondern eine Herzensangelegenheit. Wir glauben fest daran, dass die Themen Diversity, Equity und Inclusion in deutschen Unternehmen und in der deutschen (Unternehmens-) Kultur verankert werden müssen, und wir sind entschlossen, diese Überzeugung in die Tat umzusetzen.

In den aktuellen Diskussionen wird oft über die Menschen gesprochen, die von Diskriminierung betroffen sind, anstatt mit ihnen. Wir sehen viele gute Absichten, aber auch viele Beispiele für eine unzureichende Umsetzung. Pinkwashing, gut gemeinte, aber übergriffige Anweisungen und Handlungsempfehlungen sowie falsch verstandenes Halbwissen sind nur einige der Herausforderungen, denen wir begegnen. Deshalb setzen wir unsere Arbeit mit Entschlossenheit fort.

Ein besonderer Dank gebührt auch all unseren Mitwirkenden, die durch ihre spannenden und informativen Artikel einen unermüdlichen Beitrag zu dieser Ausgabe geleistet haben. Ihre Expertise und Leidenschaft sind die Triebfedern, die unsere Zeitschrift mit Leben erfüllen und unsere Leserschaft inspirieren. Es sind nicht nur Worte auf Papier, sondern lebendige Ideen und Erfahrungen, die dazu beitra-

gen, die Themen von Diversity, Equity und Inclusion voranzutreiben. Unternehmen, die mit gutem Beispiel vorangehen, verdienen besondere Anerkennung. Wir ermutigen sie und alle anderen, weiterhin die Vielfalt zu fördern und diese wichtigen Diskussionen fortzuführen. Bitte machen Sie weiter so, denn Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert.

Eine vielfältige Unternehmenskultur muss und darf gefördert werden. Diversity ist kein Thema, das im Hintergrund stehen sollte. Wir müssen miteinander sprechen und einander zuhören, um eine inklusive Umgebung zu schaffen. Es ist ein offenes Geheimnis und eine ermutigende Erkenntnis, dass wir alle jeden Tag dazulernen können. Auch wir in der Redaktion und im Verlag sind ständig bestrebt, unser Verständnis zu vertiefen und unsere Perspektiven zu erweitern.

Die Welt ist vielfältig, und wir können sie nicht in ein einfaches Schwarz-Weiß-Schema pressen. Das ist eine Tatsache, die uns herausfordert und gleichzeitig bereichert. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns diese Reise fortzusetzen und die nächsten vier Ausgaben im Jahr 2024 mit Spannung zu erwarten.

Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute, besinnliche Feiertage und einen erfolgreichen Start in das Jahr 2024, das hoffentlich von Gesundheit, Erfolg und bunten Möglichkeiten geprägt sein wird.

Mit herzlichen Grüßen aus der Redaktion

*Anna Louisa Wittlich, Dr. Valérie V. Suhr, Christoph O. Hofbauer, Dr. Joshua Moir und Tanja Bauer-Glück*